

Sony FS5

KAMERA/KAMERAS

Kompakte Super35-Kamera mit E-Mount — leichte Handheld-Kamera für dokumentarische Arbeiten und kleinere Produktionen.

Technische Details Der Exmor-Super-35-Sensor arbeitet mit einer Auflösung von 4096 x 2160 Pixel und bietet eine native ISO-Empfindlichkeit von 3200. Die Kamera nutzt XAVC-I- und XAVC-L-Codecs mit Bitraten bis 600 Mbps und speichert auf SD-Karten oder XQD-Medien. Der abnehmbare Handgriff enthält den Akku, Bedienelemente und das 3,5-Zoll-LCD-Display. Zwei XLR-Eingänge, ein 3G-SDI-Ausgang und HDMI 2.0 vervollständigen die Anschlüsse. Die Variable ND-Filter-Funktion reduziert die Lichtmenge elektronisch um 1 bis 8 Stops ohne physische Filter.

Geschichte & Entwicklung Sony präsentierte die FS5 im September 2015 als kompakte Alternative zur größeren FS7. Die Kamera sollte die Lücke zwischen professionellen Camcordern und Cinema-Kameras schließen. 2017 folgte ein Hardware-Update mit der FS5 Mark II, das einen 5-Zoll-Monitor und erweiterte Codec-Optionen brachte. Die Raw-Aufzeichnung wurde durch externe Recorder ermöglicht. 2020 stellte Sony die Produktion ein und ersetzte das Modell durch die FX6.

Praxiseinsatz im Film Die FS5 etablierte sich in der dokumentarischen Arbeit und bei Low-Budget-Produktionen durch ihre Handheld-Tauglichkeit. Netflix-Serien wie "The Crown" nutzten die Kamera für spontane Aufnahmen und enge Räume. Die 120fps-Funktion in Full-HD machte sie beliebt für Werbefilme mit Slow-Motion-Sequenzen. Der Silent-Mode ohne mechanischen Verschluss ermöglichte diskrete Aufnahmen bei Interviews oder verdeckten Dokumentationen. Die geringe Größe erlaubte Gimbal-Einsätze ohne aufwendige Stabilisierungssysteme.

Vergleich & Alternativen Gegenüber der Sony FS7 bot die FS5 weniger professionelle Anschlüsse, aber deutlich bessere Mobilität. Die Canon C100 Mark II konkurrierte als ähnlich kompakte Alternative, erreichte jedoch nur Full-HD-Auflösung. Moderne Nachfolger wie die Sony FX6 oder Canon C70 bieten bessere Low-Light-Performance und erweiterte Codec-Optionen. Für reine Handheld-Arbeiten ohne Rig-Setup bleibt die FS5-Ergonomie mit abnehmbarem Griff einzigartig, während aktuelle Modelle meist auf traditionelle Kamera-Körper setzen.